



Nordhorn. Im Gottesdienst am Sonntag, 30. August 2015, erhielten Silke und Ralf Tyben den Segen zur Silbernen Hochzeit.

„Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden“, aus Jesaja 40, 31 war das Bibelwort für den Gottesdienst am 30. August 2015.

Gottvertrauen und ein aktives Gebetsleben seien eine Voraussetzung, um von den oftmals beschwerlichen Verhältnissen des Erdenlebens Abstand zu gewinnen, erläuterte Gemeindevorsteher und Evangelist Frank Klatt in seiner Predigt. Mit dem so erzielten Abstand, dem Auffahren, könne der Glaubens- und Lebensweg mit neuer Kraft fortgesetzt werden.

Drei Edelsteine auf dem Mantel

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls spielte das Flötenensemble „Amazing Grace“ (J. H. Newton) und leitete so zur Segenshandlung über.

„Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet“ (aus Jes. 61, 10).

Evangelist Klatt beschrieb den Mantel aus dem Bibelwort zur Silbernen Hochzeit in seiner kurzen Ansprache zunächst als Mantel eines Propheten. Er hob hervor, dass dieser Mantel auch als gemeinsamer Mantel der Ehe gesehen werden könne.

Er werde jetzt nicht nur silbern, sondern er weise auch weiterhin drei Edelsteine auf: die Liebe zueinander, die Liebe zur Familie und dem persönlichen Umfeld und die Liebe zu Gott.

Nachdem der Evangelist den Segen zur Silbernen Hochzeit gespendet hatte, beschloss der Kinderchor den feierlichen Augenblick mit dem Lied „Lass die Herzen immer fröhlich“.

1. September 2015

Text: Udo Grutter / Bilder: Tyben

